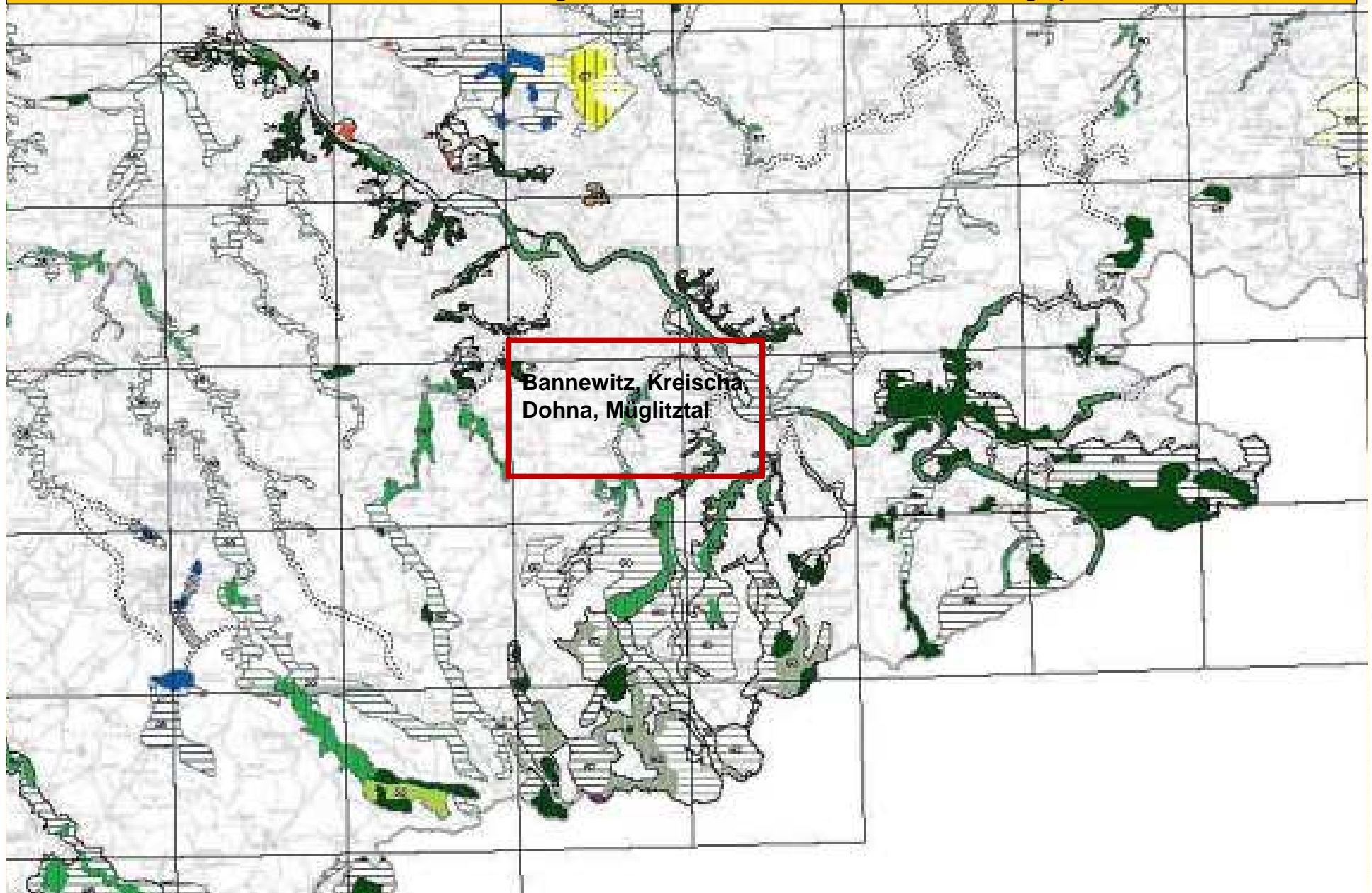


Praktische Maßnahmen zur Umsetzung des Biotopverbundes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 2015/16

Gliederung

- **Möglichkeiten für die Planung lokaler und regionaler Biotopverbundkonzepte am Beispiel der Gemeinden Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal** (Masterarbeit an der TU Dresden, Landschaftsarchitektur)
- **Umsetzung praktischer Maßnahmen zur Umsetzung des Biotopverbundes durch**
 - die Förderrichtlinie Natürliches Erbe (RL NE 2007, 2014)
 - Ausgleichsmaßnahmen des Naturschutzes (einschließlich Ökokontomaßnahmen und Förderung durch die LANU)
 - Finanzierung von Arten- und Biotopschutzmaßnahmen (FABio)
- **Beispiele für praktische Maßnahmen zur Umsetzung des Biotopverbundes**

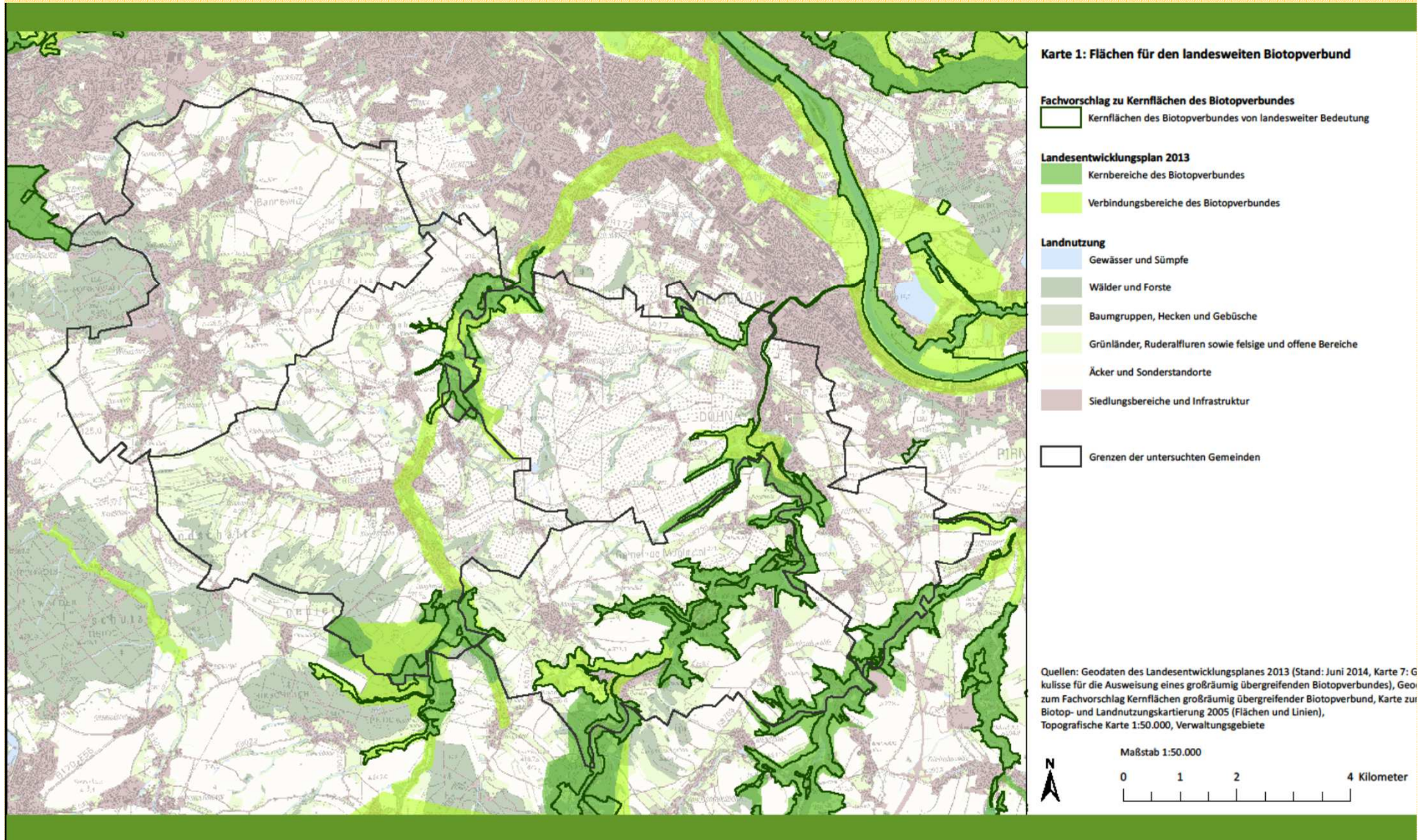
**Verteilung der Flächen des landesweiten Biotopverbunds
im LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Kern- und Verbindungsflächen im Landesentwicklungsplan**



Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

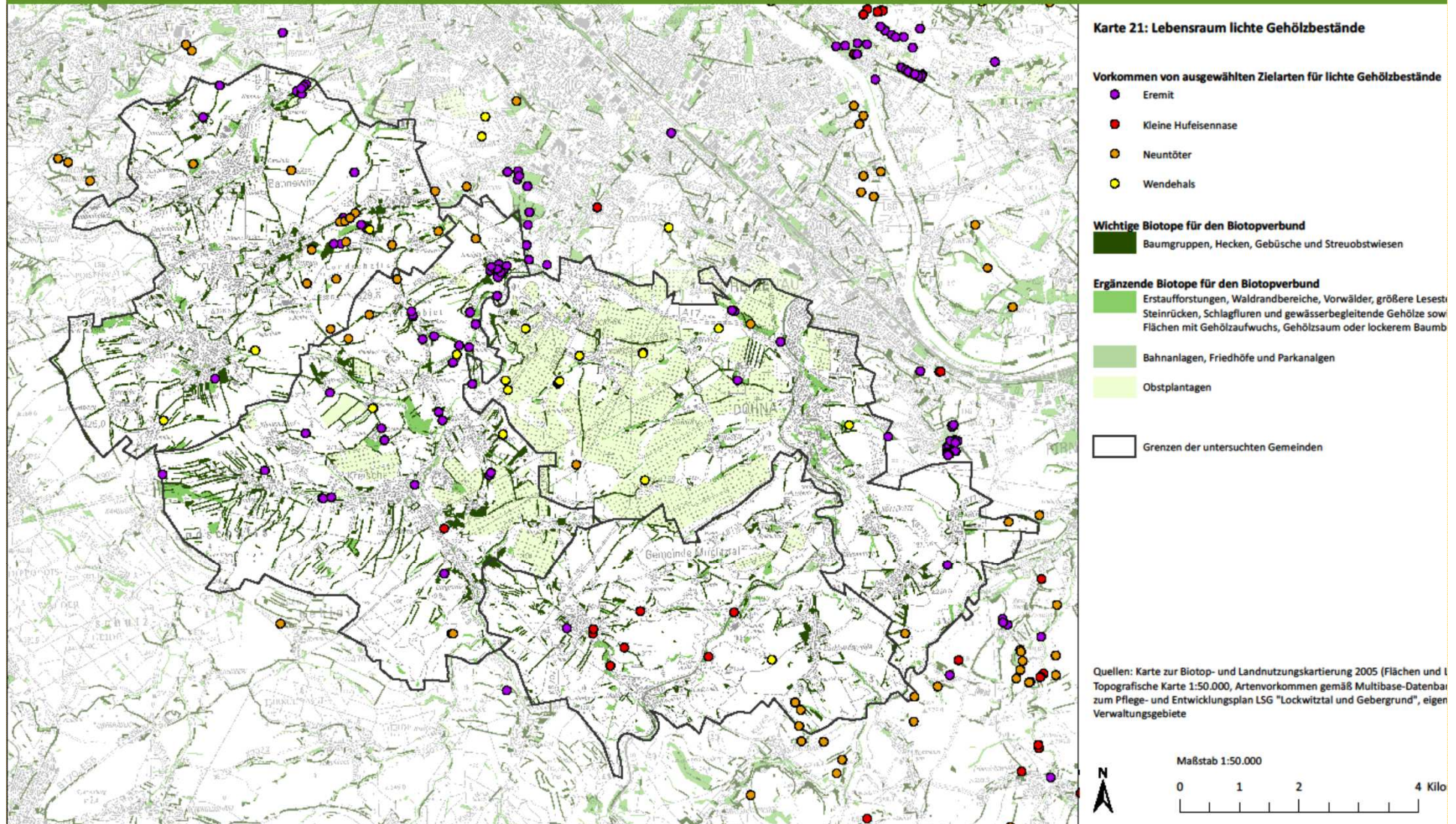
Masterarbeit von Marco Langer, TU DD Landschaftsarchitektur 2015

Flächen des landesweiten Biotopverbunds im Untersuchungsgebiet



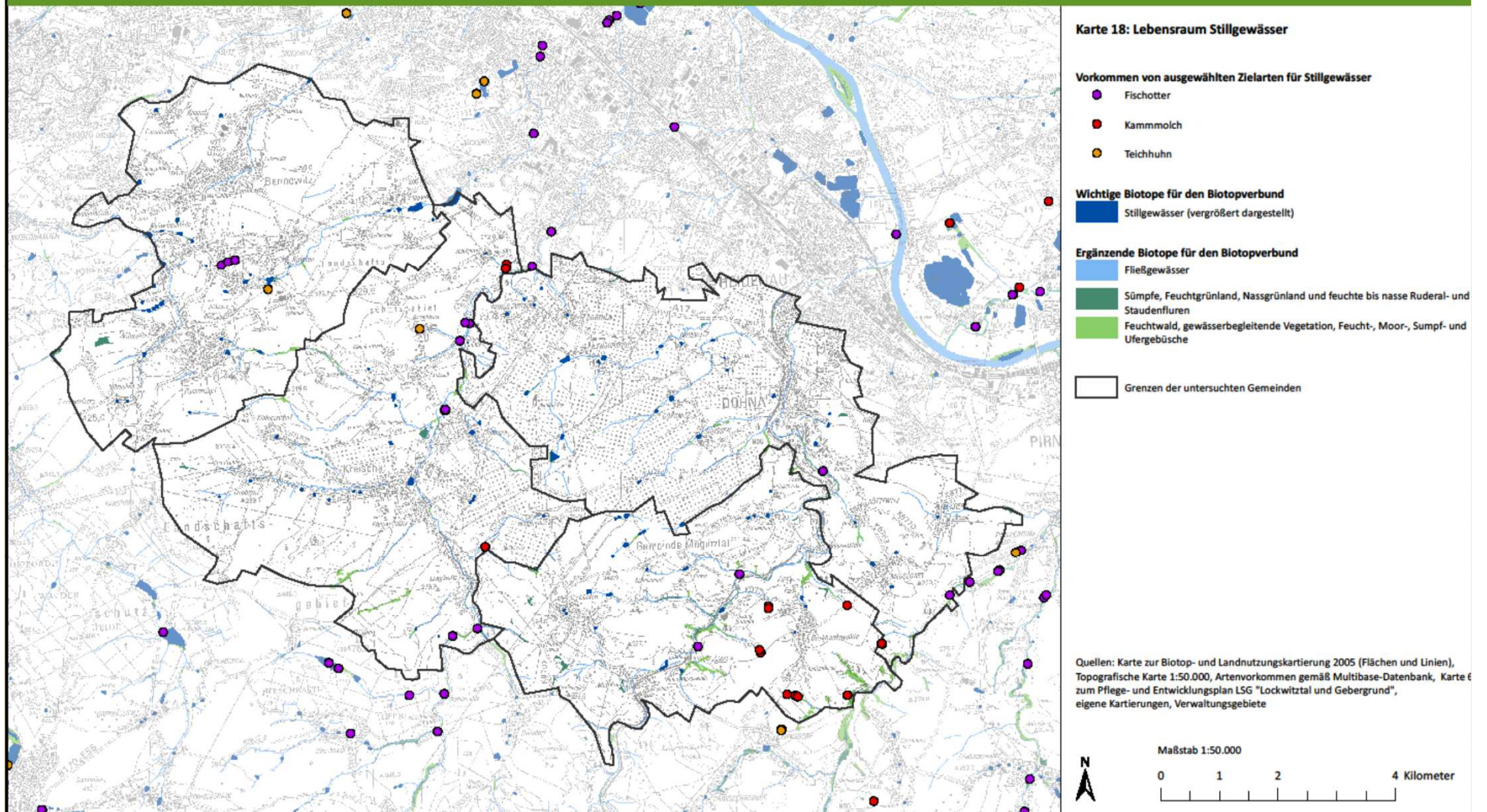
Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

Lebensraum „lichte Gehölzbestände“, z. B. Hecken, Streuobstwiesen, Gebüsche



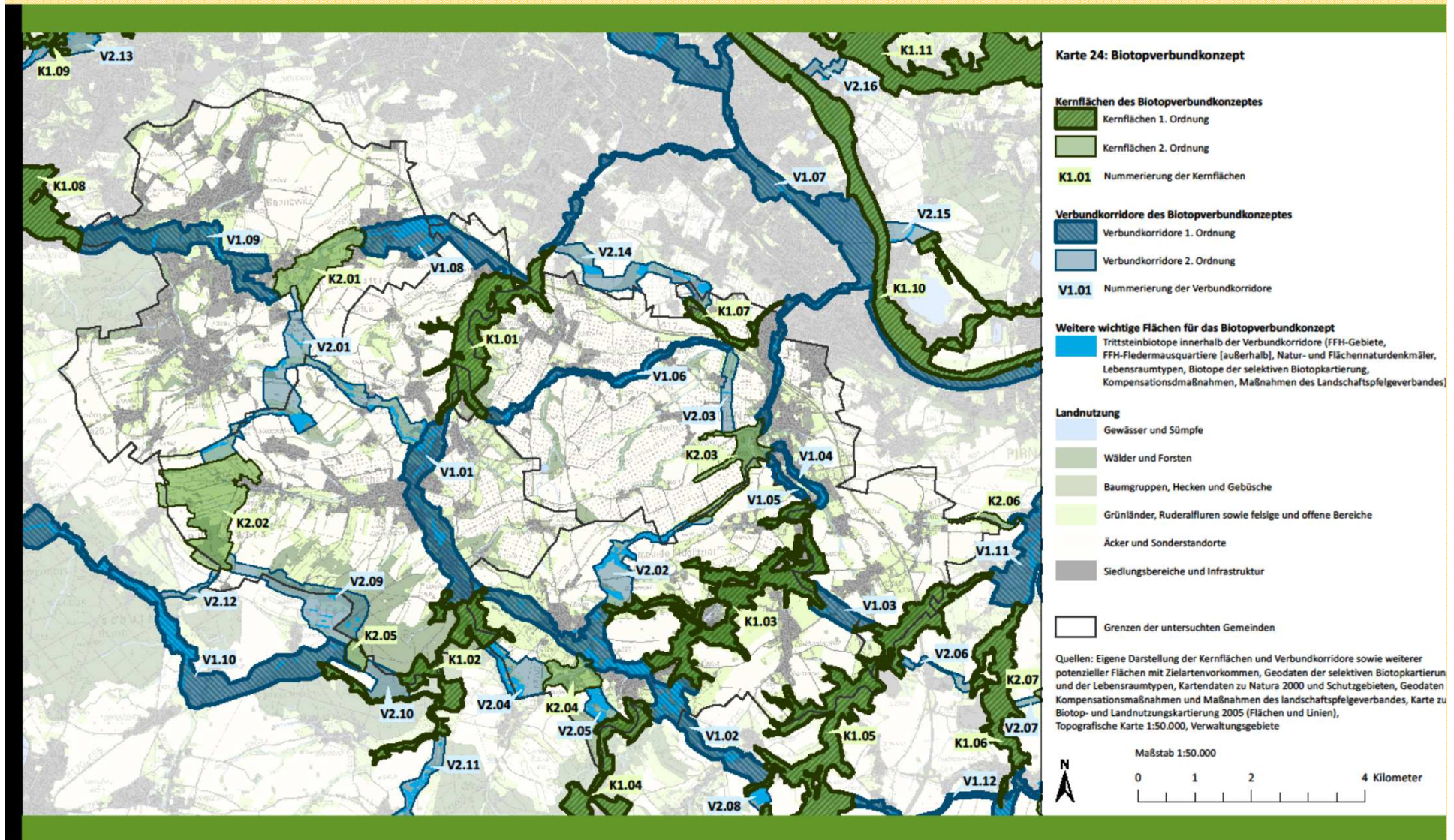
Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

Lebensraum Stillgewässer



Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

Biotopverbundkonzept mit Kern- (grün) und Verbundflächen (blau)



Finanzierungsmöglichkeiten für investive Maßnahmen zur Stärkung des Biotopverbundes

Förderung durch die Richtlinie NE

- Modalitäten der Antragstellung beachten (Vergabe, Fristen, Eigenanteil, Vorfinanzierung)
- Eigentümerzustimmung erforderlich
- geeigneten Maßnahmeträger finden (z. B. Naturschutzverein, Stiftungen, Landwirtschaftsbetriebe, in Einzelfällen auch das Landratsamt)

Naturschutz-Ausgleichsmaßnahmen

- Berücksichtigung z. B. bei Ökokonto-Maßnahmen, Maßnahmen der LANU oder Maßnahmeplanungen der öffentlichen Hand (Freistaat, Kommunen)
- auf Ausgleichsbedarf anpassen (Höhe und Art des Ausgleichs)
- Umsetzung an den Eingriff gebunden, dadurch teilweise verzögert

Finanzierungsinstrument FABio

- limitiert für ausgewählte prioritäre Lebensraumtypen und Arten
- Vergaberecht beachten
- Eigentümerzustimmung oder Anordnung erforderlich

➤ **in allen Fällen hoher Behördenaufwand!**

Beispiele für Förderprojekte der Richtlinie „Natürliches Erbe“ zur Stärkung des Biotopverbundes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

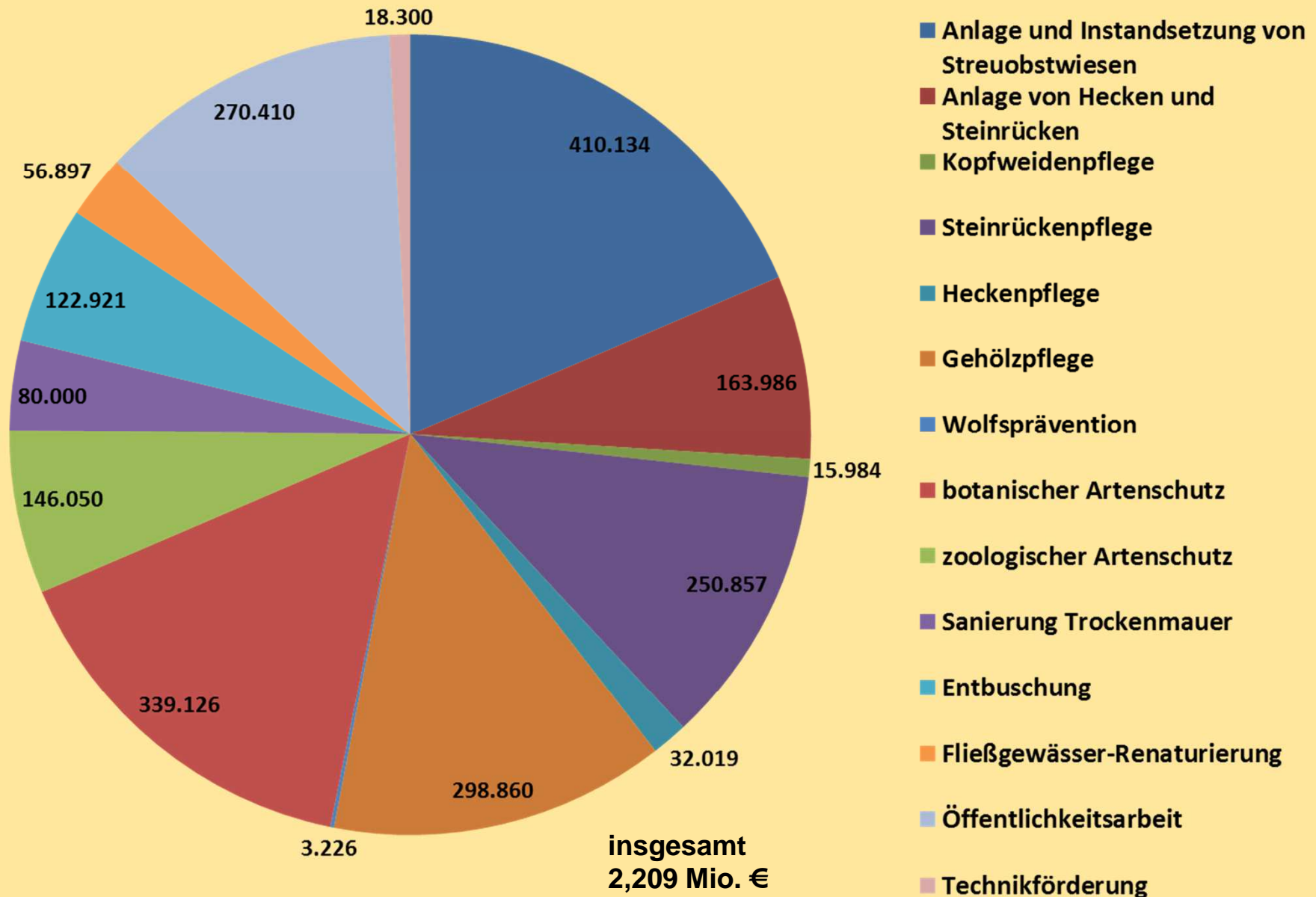
Antragstellung durch das Landratsamt, auf Grundlage von Planungen des LPV

- Sanierung von Obstbäumen, Entbuschung und Pflege im FND „Grünes Tälchen/Kirschberg“ als Artenschutzmaßnahme für **Eremit**
- Sanierung des Schilfteiches bei Biensdorf, der „Böhms Teiche“ bei Burkhardswalde sowie der Teiche im Kanitzgrund bei Burkhardswalde als Lebensraum des **Kammolches**
- Sanierung des Mühlgrabens an der Hummelmühle und des FND „Teich am Dorfrand Gombsen“ als Lebensraum des **Springfrosches** sowie des Mühlgrabens in Schmiedeberg als Lebensraum des **Feuersalamanders**
- Sanierung eines nährstoffarmen Stillgewässers mit Vorkommen von **Moorlibellen** bei Oberfrauendorf

Antragstellung durch Naturschutzvereine und private Träger

- **Entbuschung** und Wiederaufnahme der Pflege in den FND „Pesterwitzer Weinberg“ und „Halbtrockenrasen an der Winzerei“, inzwischen regelmäßige Mahd in der Richtlinie AuK
- **Teichsanierung**, z. B. Dorfteich Bärenklause-Kautzsch, Weiher „An der Schanze“ in Karsdorf
- **Steinrückenpflege, Kopfweidenpflege**, Anlage von **Hecken, Gehölzreihen** und **Steinrücken**
- **Fließgewässer-Renaturierung** (Quellbach bei Hartmannsdorf-Reichenau)
- (Rand-) **Entbuschung** und Wiederaufnahme der Pflege auf Frischwiesen in Glashütte
- **Sanierung von Streuobstwiesen**, u.a. bei Freital, Heidenau, am FND Obsthang Sobrigau, bei Burkhardswalde und Kreischa als Lebensraum des Eremiten und anderer Totholzkäfer
- **Anlage von Streuobstwiesen** im Lockwitztal (Sobrigau, Kreischa, Gombsen und Lungkwitz) durch einen privaten Landwirtschaftsbetrieb auf ca. 35 ha – über 2000 neue Obstbäume

Zusammenfassung der Förderprojekte der Richtlinie „Natürliches Erbe“ im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge 2012-2015 (in €)



Renaturierung des FND „Teich am Dorfrand Gombsen“



vor Maßnahmebeginn



Kopfweidenpflege



Mulde für neues Ablaufrohr



Ablassen des Teiches, Schlamm wird sichtbar

Renaturierung des FND „Teich am Dorfrand Gombsen“ 2013/14



Sanierung der Obstgehölze im FND „Grünes Tälchen/Kirschberg“ 2014/15



Ausgewählte Ausgleichsmaßnahmen des Naturschutzes zur Stärkung des Biotopverbundes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

- **Anlage von Baumreihen und Hecken** u. a. in Paulshain, Beerwalde, Ruppendorf, Falkenhain, Reichstädt, Obernaundorf, Reinhartsgrμμα
- **Neuanlage von Streuobstwiesen** u. a. in Bärenstein, Obernaundorf, Burkhardswalde, Bosewitz (Müglitztal, Dohna)
- **Sanierung von Streuobstwiesen und Obstbaumalleen** als Lebensraum des Eremiten, u.a. im Raum Kreischa und bei Glashütte-Cunnersdorf (Eisenstraße)
- **Teichsanierung** u. a. bei Höckendorf und Ruppendorf, Neustadt und Cunnersdorf (Polenztal) und bei Kreischa (Schilfteich)
- **Steinrückenpflege** bei Johnsbach (Glashütte)
- **Rückbau von Wehranlagen** an Fließgewässern, z. B. an der Müglitz und Wesenitz
- **Renaturierung der Wesenitzau** in Pirna-Copitz (Sanierung Mühlgraben, Anlage einer Auenwiese, Aufforstungen)
- **Fließgewässer-Renaturierung** u.a. am Colmnitzer Wiesenbach und am Dobraer Wasser
- **komplexe Maßnahmen an der A 17** – Waldumbau, Fließgewässer-Renaturierung, Instandsetzung und Neuanlage von Stillgewässern, Entwicklung artenreicher Wiesen und Trockenbiotops, Aufforstungen und Anlage von Gehölzstreifen, Streuobstwiesen und Hecken
- **LaNU-Projekte** (überwiegend aus Ausgleichsabgabe finanziert), z.B.
 - Sanierung Laichgewässer FND „Birkwitzer Graben“ (in drei Abschnitten)
 - Sanierung der Streuobstwiese im FND „Birnen-Streuobst Borthen“
 - Entbuschung und Pflege des Trockenbiotops „FND Kleinbahneinschnitt Kesselsdorf“
 - Entbuschung und Pflege eines Borstgrasrasens am Galgenteich Altenberg

Ausgewählte Ausgleichsmaßnahmen des Naturschutzes im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge



Grabenstau und Wiedervernässung
am Haberfeld bei Fürstenwalde



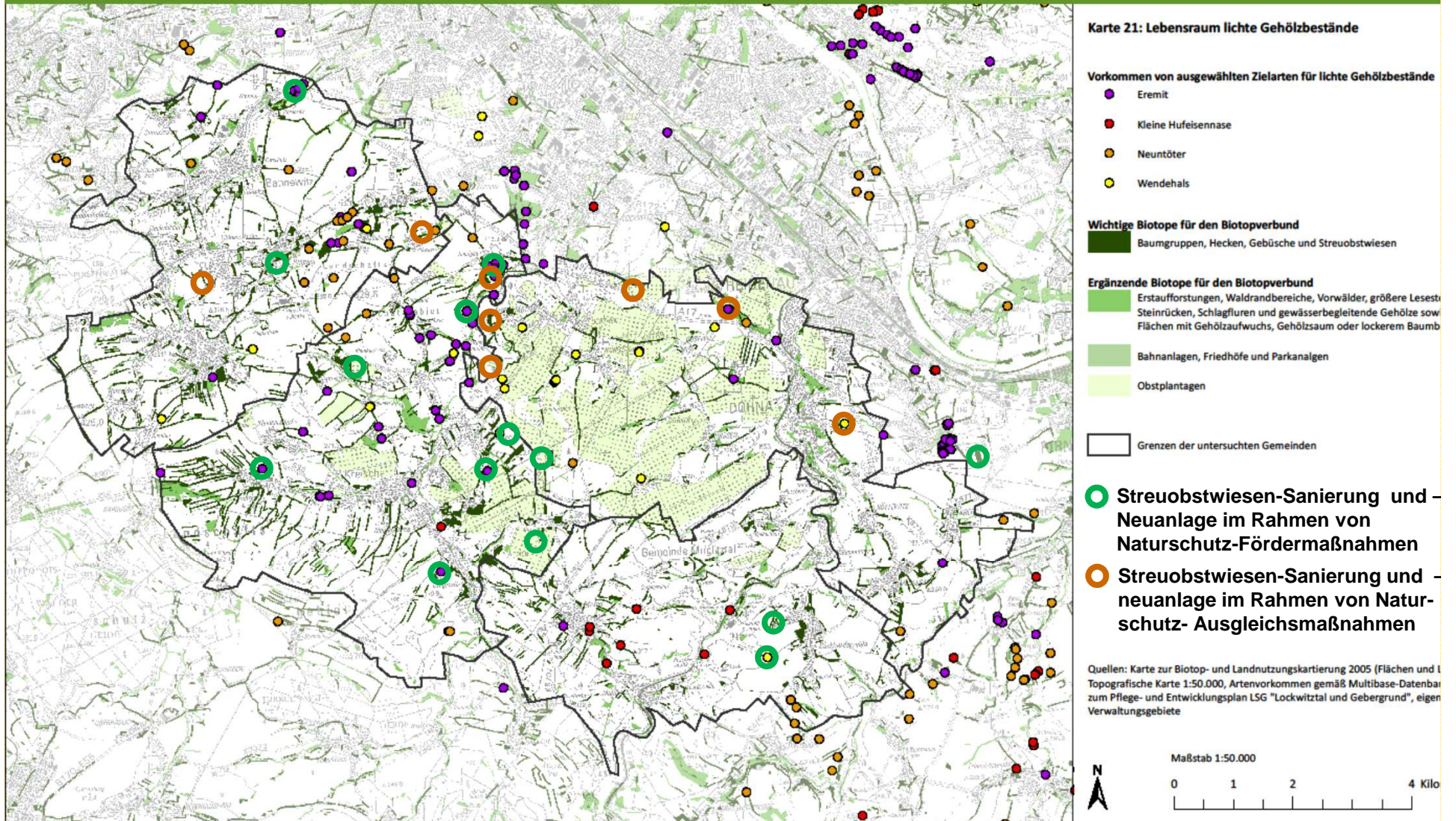
Lückenschluss an der Apfel-Allee der
Eisenstraße bei Cunnersdorf/Glashütte



Pflanzung zur Biotopvernetzung in Beerwalde

Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

Maßnahmeumsetzung für Streuobstwiesen seit 2010



Biotopverbund im Raum Bannewitz, Kreischa, Dohna und Müglitztal

Lebensraum Stillgewässer – Maßnahmeumsetzung ab 2010

Karte 18: Lebensraum Stillgewässer

Vorkommen von ausgewählten Zielarten für Stillgewässer

- Fischotter
- Kammolch
- Teichhuhn

Wichtige Biotope für den Biotopverbund

- Stillgewässer (vergrößert dargestellt)

Ergänzende Biotope für den Biotopverbund

- Fließgewässer
- Sümpfe, Feuchtgrünland, Nassgrünland und feuchte bis nasse Ruderal- und Staudenfluren
- Feuchtwald, gewässerbegleitende Vegetation, Feucht-, Moor-, Sumpf- und Ufergebüsche

- Grenzen der untersuchten Gemeinden

Teichsanierung im Rahmen von Naturschutz-Fördermaßnahmen

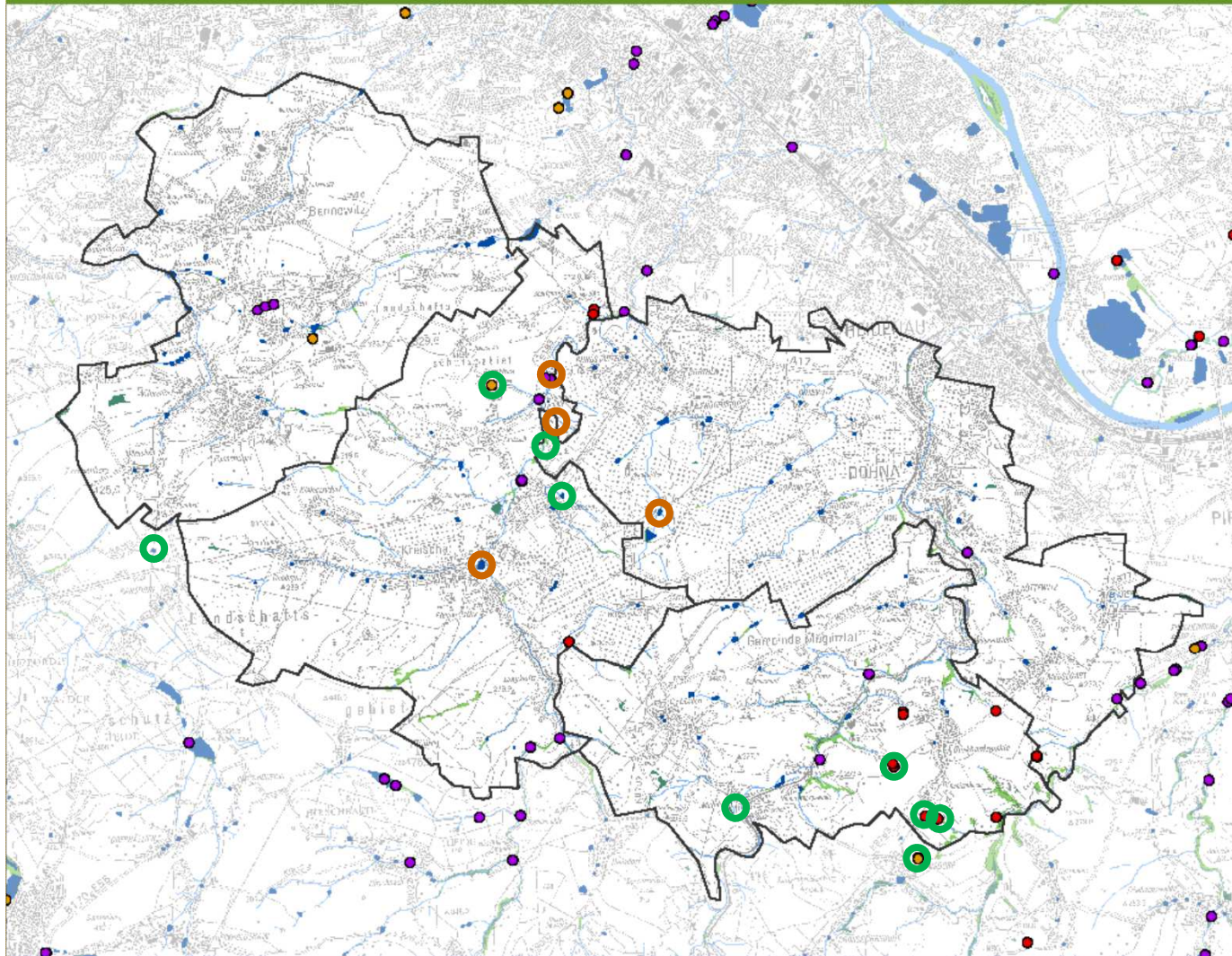
Teichsanierung und –neuanlage im Rahmen von Naturschutz-Ausgleichsmaßnahmen

Quellen: Karte zur Biotop- und Landnutzungskartierung 2005 (Flächen und Linien), Topografische Karte 1:50.000, Artenvorkommen gemäß Multibase-Datenbank, Karte zum Pflege- und Entwicklungsplan LSG "Lockwitztal und Gebergrund", eigene Kartierungen, Verwaltungsgebiete

Maßstab 1:50.000



0 1 2 4 Kilometer



FABio – Finanzierungsinstrument des Freistaates Sachsen für prioritäre Lebensraumtypen und Arten – Umsetzung im LK Sächs. Schweiz - Osterzgebirge

Maßnahmen der Erstpflege auf geschützten FFH-Lebensraumtypen:

| Lebensraumtypen aus Anhang I der RL 92/43/EWG (* = prioritärer LRT) | Gesamtfläche Sachsen (ha) (Stand 08.2013) | Bewertung nach Berichtspflicht für 2007-2012 | | Anzahl der Flächen im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge |
|---|---|--|--------------------------|--|
| | | Sachsen | Deutschland kont. Region | |
| 6210 – Kalk-Halbtrockenrasen | 50 | unzureichend | unzureichend | 5 Flächen |
| 6230* - Artenreiche Borstgrasrasen | 130 | unzureichend | unzureichend | 112 Flächen (ca. 30 ha) |
| 6410 - Pfeifengraswiesen | 95 | unzureichend | schlecht | 9 Flächen |
| 7220* - Kalktuffquellen | 0,1 | unzureichend | unzureichend | 5 Flächen |
| 7230 - Kalkreiche Niedermoore | 3,5 | schlecht | unzureichend | 10 Flächen |

Artenhilfs- und Biotopschutzmaßnahmen für folgende Arten mit Vorkommen im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge:

- Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling
- Große Moosjungfer
- Knabenkräuter (*Dactylorhiza spec.*)
- Wachtelkönig, Braunkehlchen, Bekassine und Kiebitz
- Weißstorch (Lebensstätten)
- Schleiereule (Lebensstätten)
- Kleine Hufeisennase (Lebensstätten)

Aktuelle Maßnahmen für prioritäre Lebensraumtypen und Arten nach FABio im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

Maßnahmenumsetzung 2016:

- Mahd und Entbuschung im Waltherbruch im Naturschutzgebiet Gimmlitztal (Bergwiese mit **Orchideen** und **kalkreiches Niedermoor**)
- Entbuschung im Steinbruch Lehmühle im Weißeritztal (**Orchideenstandort**)
- Mahd und Entbuschung eines **Borstgrasrasens** am Hüttenbach im NSG „Grenzwiesen Fürstenau und Fürstenwalde“
- Mahd einer **Pfeifengras-Entwicklungsfläche** im Naturschutzgebiet „Weißeritzwiesen Schellerhau“
- Entbuschung/Gehölzentnahme und Mahd von **Borstgrasrasen** an der Rehefelder Straße in Altenberg (FFH-Gebiet „Bergwiesen bei Schellerhau und Altenberg“)
- Mahd einer Teilfläche mit **Borstgrasrasen** im FND Becherbachwiese
- Mahd eines **Borstgrasrasens** am Hochmoorweg in Zinnwald
- Mahd eines **Borstgrasrasens** in Schellerhau (FFH-Gebiet „Bergwiesen bei Schellerhau und Altenberg“)
- Mahd der **Orchideenwiese** an der Jugendherberge in Schellerhau
- Offenhaltung von **Orchideenstandorten** im Georgenfelder Hochmoor
- Mahd einer brachgefallenen Nasswiesen im Vogelschutzgebiet „Fürstenau“ als Lebensraum für **Wiesenbrüter**
- Sanierung bzw. Unterhaltung von **Quartieren der Kleinen Hufeisennase** in Bad Gottleuba und Berggießhübel

➤ **Ziel ist die Überführung in regelmäßige Pflege nach der Ersteinrichtung**

Aktuelle Maßnahmen für prioritäre Lebensraumtypen und Arten nach FABio im Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge



Entbuschung eines Borstgrasrasens am Hüttenbach Geising



Borstgrasrasen an der Rehefelder Straße Altenberg vor der Pflege



Borstgrasrasen am Hüttenbach Geising nach der Entbuschung



Borstgrasrasen an der Rehefelder Straße Altenberg nach der Mahd



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Skabiosen-Flockenblume

FND Pesterwitzer Weinberg im Sommer 2014